



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

PROPOTSDAM BAUT 2012 INSGESAMT 224 WOHNUNGEN

16.11.2012 Fachinformation

Am 13. November feierte die ProPotsdam zusammen mit Oberbürgermeister Jann Jakobs das Richtfest für den zweiten Bauabschnitt eines Wohnprojektes in der Carl-Christian-Horvath-Straße im Bornstedter Feld. Hier entstehen in zwei Gebäuden 32 Wohnungen für rund 4,1 Millionen Euro. "Das Bornstedter Feld hat das größte Potential für den dringend notwendigen Wohnungsbau in Potsdam und die ProPotsdam arbeitet mit Hochdruck daran, dieses Potential auszuschöpfen", sagte ProPotsdam-Geschäftsführer Horst Müller-Zinsius bei der Feier. Auch in anderen Stadtteilen wie in Babelsberg oder in der Teltower Vorstadt schafft die ProPotsdam zurzeit neuen Wohnraum. Insgesamt wird die ProPotsdam in diesem Jahr 224 Wohnungen für mehr als 34 Millionen Euro errichten. Weitere 78 Wohnungen für 13 Millionen Euro im kommenden Jahr und 193 Wohnungen im Jahr 2014 sind geplant. Das Fazit von Müller-Zinsius: "Wir lassen nicht locker bis wir unser Ziel, 1.000 neue Wohnungen bis 2019, erreicht haben." In den vom Berliner Architektenbüro Würmle + Späth geplanten Gebäuden, für die die Richtkrone hochgezogen werden konnte, entstehen 2.724 Quadratmeter Wohnfläche in Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen. Die Zwei-Zimmer-Wohnungen haben eine Größe zwischen 68 und 70 Quadratmetern, die Drei-Zimmer-Wohnungen sind 76 bis 86 Quadratmeter groß, die Vier-Zimmer-Wohnungen 98 bis 103 Quadratmeter. Das Berliner Büro Galandi Schirmer Architekten hat die Bauleitung in Kooperation mit dem Büro Würmle + Späth. Modernes Bauen: barrierefrei und breite Türen Alle Wohnungen sind über einen barrierefreien Zugang von der Straße erreichbar und werden über Aufzüge erschlossen. Dazu sind alle Wohnungen ohne Schwellen ausgeführt und verfügen über Türbreiten von 90 cm. Auch die großzügigen Terrassen oder Balkone sind schwellenfrei zugänglich. Beide Wohngebäude werden in energiesparender Bauweise nach dem Standard des KfW-Effizienzhauses 70 errichtet, das heißt unter anderem, dass der Jahresprimärenergiebedarf gegenüber den gesetzlichen Vorgaben (EnEV 2009) um 30 Prozent unterschritten wird. Die 48 Wohnungen des ersten Bauabschnitts in der Carl-Christian-Horvath-Straße werden im kommenden Monat fertig gestellt sein. Sie befinden sich in verkehrsgünstiger Lage und unmittelbarer Nähe zum Volkspark Potsdam. Die beiden viergeschossigen Wohngebäude mit jeweils 24 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen haben insgesamt eine Wohnfläche von 3.700 Quadratmetern.

<https://bbu.de/beitraege/propotsdam-baut-2012-insgesamt-224-wohnungen>